

Gebrauchsinformation: Information für Anwender
Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten
Flurbiprofen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen denn Sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten beachten?
3. Wie ist Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten und wofür wird es angewendet?

Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg enthält Flurbiprofen.

Flurbiprofen ist ein nicht-steroidal ist ein (NSAR), schmerzlindernd, fiebersenkend und entzündungshemmende Eigenschaften.

Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtablette wird verwendet, zur Linderung der Symptome von Halsschmerzen, wie Schmerzen und Schwellung, der Kehle und Schluckbeschwerden bei Erwachsenen und Kindern über 12 Jahren, für einen kurzen Zeitraum.

Fragen Sie Ihren Arzt, wenn Ihre Beschwerde nicht nach 3 Tagen reduziert oder verschlechtert.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten beachten?

Strepfen darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Flurbiprofen oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie irgendwann schon einmal Asthma, unerwartete pfeifende Atmung oder Kurzatmigkeit, eine laufende Nase, ein angeschwollenes Gesicht oder juckenden Ausschlag (Nesselsucht) nach der Einnahme von Aspirin oder anderen NSAR bekamen.
- wenn Sie ein Geschwür oder eine Blutung (zwei oder mehrere Episoden eines Magengeschwürs) im Magen oder Darm haben oder jemals hatten.
- wenn Sie eine Magen-Darm-Blutung oder –Perforation, eine schwere Dickdarmentzündung oder Störungen des Blutes bekamen, nachdem Sie NSAR eingenommen hatten.
- wenn Sie sich in den letzten 3 Schwangerschaftsmonaten befinden.
- wenn Sie schwere Herz-, Nieren- oder Leberinsuffizienz haben.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Strepfen anwenden,

- wenn Sie jemals an Asthma gelitten haben oder wenn Sie allergisch sind.
- wenn Sie eine Tonsillitis (Mandelentzündung) haben oder eine bakterielle Rachenentzündung vermuten (da Sie möglicherweise Antibiotika benötigen).
- wenn Sie eine Infektion haben – siehe Abschnitt „Infektionen“ unten.

- wenn Sie an Herz-, Nieren- oder Leberbeschwerden leiden;
- wenn Sie einen Schlaganfall gehabt haben.
- wenn Sie in der Vergangenheit eine Darmerkrankung hatten (wie Colitis ulcerosa, Morbus Crohn).
- wenn Sie an einer chronischen autoimmunen Krankheit leiden wie des systemischen Lupus erythematodes und Mischkollagenose.
- wenn Sie älter sind, da Sie dann für die in dieser Gebrauchsinformation erwähnten Nebenwirkungen anfälliger sind.
- wenn Sie in den ersten 6 Monaten der Schwangerschaft sind oder Stillen.
- wenn Sie hohen Blutdruck haben
- wenn Sie Kopfschmerzen haben, die durch Schmerzmittel verursacht wurden

Infektionen

Nicht-sterioide entzündungshemmende Arzneimittel (NSAIDs) können Anzeichen von Infektionen wie Fieber und Schmerzen verschleiern. Dies kann eine angemessene Behandlung der Infektion verzögern, was zu einem erhöhten Komplikationsrisiko führen kann. Wenn Sie dieses Arzneimittel einnehmen, während Sie an einer Infektion leiden, und die Symptome der Infektion anhalten oder sich verschlimmern, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt oder Apotheker.

Während der Anwendung von Streifen Beim ersten Anzeichen irgendeiner Hautreaktion (Ausschlag, Abschälen, Blasenbildung) oder einem anderen Anzeichen einer allergischen Reaktion brechen Sie die Anwendung der Lutschtabletten ab und wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

- Teilen Sie Ihrem Arzt alle ungewöhnlichen Symptome im Bauch mit (insbesondere Blutungen).
- Wenn sich Ihre Symptome nicht bessern oder schlimmer werden, oder wenn neue Symptome auftreten, sprechen Sie mit einem Arzt.
- Arzneimittel wie Streifen Honig & Eukalyptus 8,75 mg sind möglicherweise mit einem geringfügig erhöhten Risiko für Herzinfälle („Herzinfarkt“) oder Schlaganfälle verbunden. Jedwedes Risiko ist wahrscheinlicher mit hohen Dosen und länger dauernder Behandlung. Überschreiten Sie nicht die empfohlene Dosis oder Behandlungsdauer (3 Tage).

Kinder

Dieses Medikament nicht anwenden bei Kindern unter 12 Jahren.

Anwendung von Streifen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen. Informieren Sie sie insbesondere, wenn Sie Folgendes einnehmen:

- niedrig dosiertes Aspirin (bis zu 75 mg täglich).
- Arzneimittel gegen Bluthochdruck oder Herzversagen (Antihypertensiva, Herzglykoside).
- Wassertabletten (Diuretika, einschließlich kaliumsparender Arzneimittel).
- Blutverdünner (Antikoagulanzen, Thrombozytenaggregationshemmer).
- Arzneimittel gegen Gicht (Probenecid, Sulfinpyrazon).
- andere NSAR einschließlich Cyclooxygenase-2-selektiver Inhibitoren oder Corticosteroide (wie Celecoxib, Ibuprofen, Diclofenac-Natrium oder Prednisolon).
- Mifepriston (ein Arzneimittel zum Schwangerschaftsabbruch).
- Chinolon-Antibiotika (wie Ciprofloxacin).
- Ciclosporin oder Tacrolimus (ein Arzneimittel zur Unterdrückung des Immunsystems).
- Phenytoin (ein Arzneimittel zur Behandlung von Epilepsie).
- Methotrexat (ein Arzneimittel zur Behandlung Autoimmunkrankheit und von Krebs);
- Lithium oder SSRI (Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen).
- orale Antidiabetika (zur Behandlung von Diabetes).
- Zidovudin (zur Behandlung von HIV).

Anwendung von Streifen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Der Konsum von Alkohol ist während der Behandlung mit Streifen zu vermeiden, da dies das Risiko auf Magen- oder Darmblutungen erhöhen kann.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Sie dürfen dieses Arzneimittel im letzten Quartal der Schwangerschaft nicht einnehmen.

Wenn Sie in den ersten 6 Monaten der Schwangerschaft sind oder stillen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie diese Lutschtabletten einnehmen.

Streifen gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die die Fruchtbarkeit bei Frauen beeinträchtigen können. Diese Wirkung ist bei Absetzen des Arzneimittels umkehrbar. Es ist unwahrscheinlich, dass Streifen bei gelegentlicher Einnahme die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie schwanger werden, beeinflusst. Sprechen Sie aber dennoch mit Ihrem Arzt, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen, wenn Sie Schwierigkeiten haben, schwanger zu werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien in Bezug auf die Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen durchgeführt. Schwindel und Sehstörungen sind jedoch mögliche Nebenwirkungen nach der Einnahme von NSAR. Wenn Sie diese Wirkungen verspüren, dürfen Sie keine Fahrzeuge führen oder Maschinen bedienen.

Streifen enthält Isomalt (E953), flüssiges Maltitol (E965) und Aromen mit Anisalkohol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzylzimt, Benzylsalicylat, Cinnamal, Cinnamylalkohol, Citral, Geraniol, Limonen und Linalool

Streifen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten enthält 2032,18 mg Isomalt (E953) und 509,03 mg flüssiges Maltitol (E965) bis 1 Tablette.

Kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Kalorienwert beträgt 2,3 kcal/g Isomaltitol und Maltitol.

Bitte nehmen Sie erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Dieses Arzneimittel enthält Aromen mit Anisalkohol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzylzimt, Benzylsalicylat, Cinnamal, Cinnamylalkohol, Citral, Geraniol, Limonen und Linalool. Anisalkohol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzylzimt, Benzylsalicylat, Cinnamal, Cinnamylalkohol, Citral, Geraniol, Limonen und Linalool können allergische Reaktionen hervorrufen.

Dieses Arzneimittel enthält 0,00169 mg Benzylalkohol pro Lutschtablette.

Wenn Sie an einer Leber- oder Nierenerkrankung leiden oder wenn Sie schwanger sind oder stillen (siehe Abschnitt 2. Schwangerschaft, Stillzeit und Fruchtbarkeit), fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat, da große Mengen Benzylalkohol sich in Ihrem Körper anreichern und Nebenwirkungen verursachen können (so genannte "metabolische Azidose"). Benzylalkohol kann leichte lokale Reizungen hervorrufen.

3. Wie ist Streifen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten anzuwenden?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren beträgt.

- Nehmen Sie 1 Lutschtablette ein und lutschen Sie sie langsam im Mund.
- Bewegen Sie die Lutschtablette beim Lutschen immer im Mund herum.
- Die Lutschtabletten sollten innerhalb 30 Minuten wirken.

- Dann nehmen Sie bei Bedarf 1 Lutschtablette alle 3-6 Stunden ein.
- **Sie dürfen nicht mehr als 5 Lutschtabletten pro 24 Stunden anwenden.**

Kinder unter 12 Jahren dürfen diese Lutschtabletten nicht einnehmen.

Diese Lutschtabletten sind nur für die kurzfristige Anwendung bestimmt.

Zur Linderung der Symptome sollte die niedrigste wirksame Dosis für die kürzeste erforderliche Dauer angewendet werden. Wenn Sie an einer Infektion leiden, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt oder Apotheker, sofern die Symptome (wie Fieber und Schmerzen) andauern oder sich verschlimmern (siehe Abschnitt 2). Beenden Sie die Behandlung, wenn Reizungen im Mund auftritt.

Sie dürfen Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten nicht länger als 3 Tage einnehmen, es sei denn, Ihr Arzt rät Ihnen dazu. Wenn sich Ihre Symptome nicht bessern oder sich verschlimmern, oder wenn sich neue Symptome, entwickeln, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine grössere Menge von Strepfen angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie zu viel Strepfen Lutschtabletten eingenommen haben, nehmen Sie unverzüglich Kontakt mit Ihrem behandelnden Arzt, Ihrem Apotheker oder das Antigiftzentrum auf (070/245.245) oder begeben sich ins nächste Krankenhaus. Symptome einer Überdosierung können Übelkeit oder Erbrechen und Magenschmerzen oder in selteneren Fällen Durchfall sein. Ohrensausen, Kopfschmerzen und Magen-Darm-Blutung sind auch Möglich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Einnahme von Strepfen vergessen haben

Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis ein, um die vergessene Dosis Nachzuholen.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

BRECHEN SIE die Einnahme dieses Arzneimittels AB und nehmen Sie Kontakt mit einem Arzt auf, wenn bei Ihnen folgende Symptome auftreten:

- Anzeichen einer allergischen Reaktion wie Asthma, unerklärliche pfeifende Atmung oder Kurzatmigkeit, Juckreiz, laufende Nase oder Hautausschläge, usw.
- Schwellung von Gesicht, Zunge oder Rachen, die Atembeschwerden verursacht, Herzrasen, Blutdruckabfall, der zu einem Schock führt (das kann auch bei der ersten Anwendung des Arzneimittels vorkommen).
- Anzeichen von Schwere und Hautreaktionen wie Abschälen, Blasenbildung, Abschuppen auf Haut.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie eine der folgenden Wirkungen oder irgendwelche Wirkungen bemerken, die in dieser Gebrauchsinformation nicht aufgelistet sind:

Häufig (*kann bis zu 1 von 10 Patienten betreffen*)

- Schwindel, Kopfschmerzen
- Halsreizung
- Mundgeschwüre oder Schmerzen im Mund
- Halsschmerzen
- Beschwerden oder Taubheit Gefühl im Mund (warmes oder brennendes Gefühl oder Prickeln)
- Übelkeit und Durchfall
- Prickeln und Juckreiz in der Haut

Gelegentlich (*kann bis zu 1 von 100 Patienten betreffen*)

- Schläfrigkeit

- Blasenbildung in Mund oder Rachen, Taubheitsgefühl im Rachen
- Aufgeblähter Magen, Bauchschmerzen, Blähungen, Verstopfung, Verdauungsstörung, Erbrechen
- Mundtrockenheit
- Brennendes Gefühl im Mund, veränderte Geschmacksempfindung
- Hautausschläge, juckende Haut
- Fieber, Schmerzen
- Schläfrigkeit oder Einschlafstörungen
- Verschlimmerung von Asthma, pfeifende Atmung, Kurzatmigkeit
- Eingeschränkte Empfindung im Rachen

Selten (*kann bis zu 1 von 10000 Patienten betreffen*)

- Anaphylaktische Reaktion

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Anämie, Thrombozytopenie (niedrige Anzahl von Blutplättchen im Blut, was zu Blutergüssen und Blutungen führen kann)
- Schwellung (Ödem), Bluthochdruck, Herzinsuffizienz oder Herzanfall
- Schwere Formen von Hautreaktion wie bullöse Reaktionen, einschließlich von Stevens-Johnson-Syndrom und das Lyell-Syndrom und toxischer epidermaler Nekrolyse
- Hepatitis (Entzündung der Leber)

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das aufgeführte nationale Meldungssystem anzeigen.

Belgien

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz:

Website: www.notifieruneffetindesirable.be

e-mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg

Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten aufzubewahren?

- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldaten bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
- Nicht über 25°C lagern

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten enthält:

Der Wirkstoff ist Flurbiprofen 8,75 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind: Macrogol 300, Kaliumhydroxid (E525), Ammoniakaramell (E150c), Curcumin (E100) (enthält Propylenglykol (E1520) und Polysorbat 80), Honig-Eukalyptus-Aroma (enthält Aromaextrakte, natürliche Aromaextrakte, Aromastoffe, Triacetin (E1518), Propylenglykol (E1520),

Anisalkohol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzylcinnamat, Benzylsalicylat, Cinnamal, Cinnamylalkohol, Citral, Geraniol, Limonen und Linalool), Acesulfam-Kalium (E950), Maltitol flüssig (E965) und Isomalt (E953).

Wie Strepfen Honig & Eukalyptus 8,75 mg Lutschtabletten aussieht und Inhalt der Packung

Die Lutschtabletten sind rund mit einem geprägten Markenlogo und blassbraune bis gelbe Farbe, in undurchsichtigen weißen PVC/PVdC/Aluminium-Blistern und in Kartons verpackt..

Die Packung enthält 8, 16, 24, 32 oder 36 Lutschtabletten. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Art der Abgabe: nicht verschreibungspflichtig.

Zulassungsnummer: BE: BE592613, LU: 2024040097

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Pharmazeutischer Unternehmer:

Reckitt Benckiser Healthcare (Belgium) SA/NV

Industrielaan 13B

1070 Brussel

Hersteller:

RB NL Brands B.V.

WTC Schiphol Airport, Schiphol Boulevard 207, 1118 BH Schiphol, NL

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Österreich	Strepsils Manukahonig- & Eukalyptusgeschmack Zuckerfrei 8,75 mg Lutschtabletten
Belgien	Strepfen Honing & Eucalyptus 8.75 mg zuigtabletten
Bulgarien	Стрепсилс Интензив Мед и Евкалипт без захар 8,75 mg таблетки за смучене Strepsils Intensive Honey and Eucalyptus Sugar Free 8,75 mg lozenges
Kroatien	Strepfen bez šećera s okusom meda i eukaliptusa 8,75 mg pastile
Tschechische Republik	Strepfen Med a Eukalyptus bez cukru
Zypern	Strefen Manuka Honey and Eucalyptus Sugar-Free lozenge, 8.75 mg/loz
Dänemark	Steflam Honning og Eukalyptus Sukkerfri
Estland	Strepfen Manuka Honey & Eucalyptus
Finnland	Strefen Honey & Eucalyptus 8,75 mg imeskelytabletti
Deutschland	Dobendan Direkt Manuka Honig- & Eukalyptusgeschmack Flurbiprofen
Griechenland	Strepflam Manuka Honey and Eucalyptus Sugar-Free lozenge, 8.75 mg/loz
Ungarn	Strepfen méz és eukaliptusz 8,75 mg szopogató tableta
Island	Strefen Honning og Eukalyptus Sukkerfri 8,75 mg munnsogstöflur
Lettland	Strefen 8,75 mg sūkājamās tabletes
Luxemburg	Strepfen Miel & Eucalyptus 8,75 mg, pastilles
Niederlande	Strepfen met Honing- & Eucalyptusmaak Suikervrij 8,75 mg, zuigtabletten
Norwegen	Strefen 8,75 mg sugetabletter med honning & eukalyptusmak
Polen	Strepsils Intensive o smaku miodu i eukaliptusa
Portugal	Strepfen Mel de Manuca e Eucalipto sem açúcar, 8,75 mg pastilhas
Rumänien	Strepsils Intensiv Miere și Eucalipt fără zahăr 8,75 mg pastille
Slowakei	Strepfen Manuka Med a Eukalyptus bez cukru
Slowenien	Strepfen brez sladkorja z okusom medu in evkalipta 8,75 mg pastile

Spanien	Strefen 8,75 mg pastillas para chupar sabor miel y eucalipto
Schweden	Strefen Honung & Eukalyptus 8,75 mg sugtabletter

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im 11/2024

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 11/2025